

## **Ein Fest der Geschichte: 125 Jahre Harzquerbahn begeistern Tausende**

Die Harzer Schmalspurbahn feierte ihr 125-jähriges Bestehen mit Tausenden von Besuchern in Wernigerode – ein Fest voller Tradition und Technik.

Vor kurzem feierte die Harzer Schmalspurbahn (HSB) ein bemerkenswertes Fest, das ganz im Zeichen der Eisenbahnstandorte stand. Anlass war der 125. Geburtstag der ikonischen Harzquerbahn und Brockenbahn, die in Wernigerode zu besonderen Feierlichkeiten einlud. Die Veranstaltung war ein magnetisches Ereignis, das nicht nur die heimische Bevölkerung anlockte, sondern auch viele Gäste aus verschiedenen europäischen Ländern in die Region führte.

Das Festwochenende, das mit einer Vielzahl an Attraktionen begeisterte, zog allein am Samstagabend etwa 3.000 Besucher an. Unternehmenssprecher Dirk Bahnsen äußerte sich zur Zufriedenheit über den Verlauf der Feierlichkeiten: „Wir hatten ein unglaubliches zweitägiges Fest. Alles lief reibungslos und wir sind begeistert.“ Besonders eindrucksvoll waren die musikalischen Darbietungen, eine beeindruckende Laser-Show sowie ein spektakuläres Feuerwerk, die den Abend unvergesslich machten.

### **Besucher aus der ganzen Welt**

Unter den Teilnehmern waren zahlreiche Eisenbahnfreunde, die für die Gelegenheit angereist waren, historische Züge zu dokumentieren. Besonders die 125 Jahre alte Dampflokomotive „Hoya“ der Deutschen Eisenbahn-Vereinigung war ein beliebter

Anziehungspunkt. Diese Lokomotive wurde 1899 an die Schmalspurbahn Hoya-Syke-Asendorf geliefert und wird heute hoch geschätzt von Sammlern und Eisenbahnfans. Auch eine 1897 gebaute Dampflokomotive aus den Anfängen der Harzquerbahn zog viele Fotografen und Filmer an. Ein weiteres Highlight war das Schienenfahrzeug „Schweineschnäuzchen“, das 1932 gebaut wurde.

Während der Feierlichkeiten konnten die Besucher zudem technische Ausstellungen besuchen, Führungen unternehmen und eine Vielzahl an familienfreundlichen Aktivitäten genießen. Bahnsen gab an, dass über das gesamte Festwochenende hinweg an die 800 Führerstandsfahrten mit Dampflokomotiven durchgeführt wurden. Auch eine continuous fahrende Kinderbahn, betrieben von einer Mini-Dampflokomotive, sorgte für strahlende Kinderaugen.

## **Ein Blick in die Historie der HSB**

Die Bedeutung der Harzquerbahn reicht bis ins Jahr 1899 zurück, als die erste Dampflokomotive den Gipfel des 1.141 Meter hohen Brocken erreichte. Mit der Eröffnung dieser Strecke wurde der Vollbetrieb der gesamten Harzquerbahn, welche die Städte Nordhausen in Thüringen und Wernigerode in Sachsen-Anhalt verbindet, ermöglicht. Zuvor waren bereits mehrere Abschnitte der Bahn in Betrieb genommen worden, was diesen Meilenstein umso bemerkenswerter macht. Die dritte bedeutende Bahnlinie der HSB ist die Selketalbahn, die ebenfalls hervorragend frequentiert wird.

Das Netz der Harzer Schmalspurbahn stellt das längste durchgehende Schmalspurnetz Deutschlands dar, das sich auf etwa 140 Kilometer erstreckt und eine Spurbreite von einem Meter aufweist. Die einzigartigen Dampflokomotiven der HSB sind nicht nur technischer Fortschritt, sondern auch wichtige Touristenmagneten für die Harz-Region.

## **Eine faszinierende Reise durch die Zeit**

Die Feierlichkeiten der Schmalspurbahn bedeuteten nicht nur ein Jubiläum für die HSB, sondern schufen eine Atmosphäre der Gemeinschaft unter den Eisenbahnfreunden und Touristen. Die Veranstaltungen förderten nicht nur das Interesse an den historischen Fahrzeugen, sondern luden auch dazu ein, die faszinierende Geschichte der Region neu zu entdecken. Mit dem Blick auf weitere Feierlichkeiten und Veranstaltungen in der Zukunft steht fest, dass die Harzer Schmalspurbahn eine zentrale Rolle in der Geschichte und Kultur des Harz spielt.

## **Historische Entwicklung der Harzer Schmalspurbahnen**

Die Harzer Schmalspurbahnen (HSB) haben eine reiche Geschichte, die bis in die späten 1800er Jahre zurückreicht. Die ersten Strecken wurden zu einer Zeit eröffnet, als die Eisenbahn in Deutschland eine zentrale Rolle im Transportwesen spielte. Die Harzquerbahn wurde 1899 in Betrieb genommen und verband wichtige Städte der Region, was nicht nur den Personenverkehr erleichterte, sondern auch den Transport von Gütern zur Industriellen Revolution vorantrieb.

Die Sowjetische Besatzungszone nach dem Zweiten Weltkrieg stellte eine Herausforderung für die HSB dar, da die Bahn unter dem Einfluss des Ostdeutschen Staates stand. In den 1950er Jahren stellte die DDR die Dampflokomotiven noch weiter in den Vordergrund und förderte die Nutzung der Schmalspurbahnen als touristische Attraktion. Diese historische Verbindung ist auch heute noch von Bedeutung, da die HSB nicht nur für den Transport sorgt, sondern auch einen großen Teil der Tourismuswirtschaft in der Region geprägt hat.

## **Aktuelle Bedeutung und Tourismus**

Die Harzer Schmalspurbahnen haben sich zu einer der wichtigsten Touristenattraktionen in Deutschland entwickelt. Im Jahr 2022 verzeichnete die HSB über 300.000 Fahrgäste, ein

Anstieg im Vergleich zu den Vorjahren, was die Beliebtheit der Dampfbetriebe und der Schmalspurbahnen verdeutlicht. Besonders während der Hauptreisezeiten, wie den Sommermonaten und den Feiertagen, sind die Züge stark frequentiert.

Die Instandhaltung der historischen Dampflokomotiven und der Schmalspurbahnen ist nicht nur für die Aufrechterhaltung des Angebotes, sondern auch für die Erhaltung des kulturellen Erbes von Bedeutung. Events wie das Jubiläumsfest ziehen nicht nur eingefleischte Eisenbahnliebhaber an, sondern auch Familien und Touristen, die einen besonderen Tag im Harz erleben möchten.

## **Technische Details der Schmalspurbahnen**

Die Harzer Schmalspurbahnen betreiben mit einer Spurweite von einem Meter die längste durchgehende Schmalspurbahn Deutschlands. Die Dampflokomotiven, wie die 125 Jahre alte „Hoya“, stehen stellvertretend für die technischen Errungenschaften der damaligen Zeit. Diese Lokomotiven werden nicht nur als Fortbewegungsmittel genutzt, sondern bieten auch nostalgische Fahrten, die weit über den normalen öffentlichen Nahverkehr hinausgehen.

Die Attraktivität der HSB wird zusätzlich durch die landschaftlich reizvollen Routen verstärkt, die durch den Nationalpark Harz führen. Dazu gehören unter anderem imposante Aussichten auf den Brocken und die wunderschöne Natur, die jedes Jahr zahlreiche Touristen anzieht.

## **Zusammenarbeit und Erhalt des Erbes**

Die HSB setzt auf die Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen und Vereinen, die sich für den Erhalt des Eisenbahnerbes engagieren. Dazu zählen die Deutsche Eisenbahn-Vereinigung und lokale Geschichtsvereine, die regelmäßig Veranstaltungen organisieren und das Bewusstsein für die

Geschichte der Schmalspurbahnen schärfen. Diese Kooperationen stärken nicht nur die Gemeinschaft, sondern fördern auch die Erhaltung der historisch bedeutenden Fahrzeuge und Strecken.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**